

Einwilligungserklärung Akupunktur

Die Akupunktur ist eine Behandlungsmethode aus der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) zur Förderung und Wiederherstellung der Gesundheit.

Die TCM geht von der Lebensenergie Qi aus, die entlang von Meridianbahnen durch den Körper fließt und deren Fluss durch das Nadeln bestimmter Akupunkturpunkte beeinflusst werden kann. So können gestörte Funktionen des Organismus durch entsprechende Reizsetzung wieder in Einklang gebracht werden.

Bei der geburtsvorbereitenden Akupunktur wird das Qi ins Fließen gebracht und die Gebärmutter gestärkt. Dies unterstützt die Reifung des Gebärmutterhalses und kann zu einer verkürzten Eröffnungsphase der Geburt führen. Die geburtsvorbereitende Akupunktur wird ab der 36. Schwangerschaftswoche wöchentlich bis zur Geburt durchgeführt. Eine Sitzung dauert 20 Minuten. Dabei werden je drei bzw. vier Nadeln an jedem Bein gesetzt. Bitte bringe aus hygienischen Gründen ein Leintuch bzw. leintuchgroßes Tuch zu den Sitzungen mit.

Akupunktur kann eine zeitlich begrenzte Reaktion auslösen:

- Vermehrte Kindsbewegungen
- Leichte Blutung oder Hämatom an der Einstichstelle
- Kreislaufbeschwerden, Schwindel, Schwitzen
- Müdigkeit, tiefenentspannende Wirkung
- Durch die Verwendung von steril verpackten Einmalnadeln ist die Wahrscheinlichkeit für das Entstehen einer Entzündung an der Einstichstelle sehr gering.

Gegenanzeigen:

- erhöhte Blutungsneigung (Faktorenmangel, Thrombozytopenie)
- Einnahme blutverdünnender Medikamente (Marcumar, Plavix, Thrombo-Ass,...). Die Einnahme von low-dose Heparinen (Lovenox, Inhixa bis 40mg/Tag) stellt keine Kontraindikation dar
- Hauterkrankung an den zu nadelnden Stellen
- Epilepsie

Ich wurde über die Risiken einer Akupunkturbehandlung informiert und bin mit einer Behandlung einverstanden.

Falls ich den vereinbarten Termin nicht wahrnehmen kann, informiere ich Sarah Grabner per SMS: 0699/12217994

U: _____